

Friedhof
Maßbach



Maßbach, Eingang zum jüdischen Friedhof mit kommunaler Infotafel (Aufnahme 2008).
Copyright VG Maßbach

Der jüdische Friedhof liegt an einem steilen Berghang in der Flur „Steinerloh“ nordwestlich von Maßbach. Er hat eine Größe von fast 400 qm und ist 1902/1903 angelegt worden. Es sind noch 41 Grabsteine erhalten.

Geschichte

Lage: Steiler Berghang in der Flur „Steinerloh“ nordwestlich des Ortes.

Größe: 387 qm; Einfriedung durch einen Maschendrahtzaun. Relativ kleines Areal mit lediglich 41 erhaltenen Grabsteinen.

Alter: 1902/03. Ursprünglich mussten die Verstorbenen bis nach Kleinbardorf gebracht werden.

Einzugsbereich: Poppenlauer.

Beerdigungen: Die erste Beisetzung fand am 16. Januar 1903 (Samuel Eberhardt), die letzte am 5. Juni 1942 statt (Jette Grünebaum).

Eine [Dokumentation](#) der 41 erhaltenen Grabsteine hat Klaus Bub, Ortsheimatpfleger des Marktes Maßbach erarbeitet.

Fotodokumentation „Steinerne Zeugnisse“:

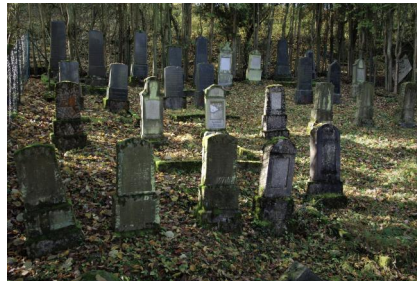
Israel Schwierz hat uns großzügigerweise die Originalfotos zu seiner 1988 erschienenen Dokumentation „Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern“ überlassen. Dafür gilt ihm unser großer Dank. Diese Fotografien stellen gerade im Hinblick auf die in vielen Fällen in den letzten 25 Jahren sehr rasch fortgeschrittene Verwitterung der Grabsteine eine wertvolle Quelle dar.



Maßbach, jüdischer Friedhof (Aufnahme 2008).
Copyright VG Maßbach

Maßbach, jüdischer Friedhof (Aufnahme 2016).
Copyright VG Maßbach

Maßbach, Doppelgrab der Familie Katzenberger auf
dem jüdischen Friedhof (Aufnahme 2008).
Copyright VG Maßbach



Maßbach, Grabstein von Isak Wildberg (1878-1936) auf
dem jüdischen Friedhof (Aufnahme 2016).
Copyright VG Maßbach

Maßbach, Grabstein von Berta Simon geb. Rosenberger
(1835-1921) auf dem jüdischen Friedhof (Aufnahme
2016).
Copyright VG Maßbach

Maßbach, jüdischer Friedhof (Aufnahme 2009).
Copyright VG Maßbach



Maßbach, Doppelgrab der Familie Katzenberger auf
dem jüdischen Friedhof (Aufnahme 2008).
Copyright VG Maßbach

Jüdischer Friedhof Maßbach.
Copyright Israel Schwierz, Würzburg

Adresse

Friedhofstraße, 97711 Maßbach

Wegbeschreibung

Haus der Bayerischen Geschichte
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Zeuggasse 7, 86150 Augsburg
www.hdbg.de

Vom Marktplatz aus über die Poppenlauer Straße links auf die Rannunger Straße, dann gleich rechts in die Jägerstraße. Den christlichen Gemeindefriedhof passieren und der Friedhofstraße folgen, nach ca. 240m liegt der Eingang zum jüdischen Friedhof linkerhand.

Literatur

Israel Schwierz: Steinerne Zeugnisse jüdischen Lebens in Bayern. Eine Dokumentation. 2. Aufl. München 1992 (= Bayerische Landeszentrale für politische Bildung A85), S. 97f.

Michael Trüger: Jüdische Friedhöfe in Bayern (28) [Neu-Ulm, Maßbach, Eibelstadt, Memmingen]. In: Der Landesverband der Israelit. Kultusgemeinden in Bayern 16, Nr. 85 (April 2001). S. 16-17.

Lothar Mayer: Jüdische Friedhöfe in Unterfranken. Petersberg 2010, S. 116-119.

Links / Verweise

<https://ikg-bayern.de/massbach/>

https://www.alemannia-judaica.de/massbach_friedhof.htm

<https://www.uni-heidelberg.de/institute/sonst/aj/FRIEDHOF/Bayern/f-bayern.htm#Maßbach>

<https://www.massbach.de/tourismus/sehenswuerdigkeiten/juedischer-friedhof/736.Ortskulturerbe---der-juedische-Friedhof-in-Massbach.html>

<https://geoportal.bayern.de/denkmalatlas/searchResult.html?koid=228799&objtyp=bau&top=1>

